







Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 12.04.2000 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 12.04.2000 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Mittwoch, den 12. April 2000

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist im Bereich der Nördlichen Öztaler und Stubaiyer Alpen, der Tuxer- sowie der Kitzbüheler Alpen während der Vormittagsstunden verbreitet noch als gering, in den übrigen Landesteilen bereits als mäßig einzustufen. Mit den einsetzenden Niederschlägen während des Tagesverlaufs wird die Schneedecke bis in Höhenlagen von etwa 1800m stark durchfeuchtet und verliert dadurch deutlich an Festigkeit. Auch aufgrund der allgemein gestiegenen Lufttemperaturen ist wiederum mit einem vermehrten Abgang von Nassschneelawinen unterhalb von etwa 2200m zu rechnen. Diese können wiederum größere Ausmaße annehmen.

Der Tourengänger und Variantenfahrer sollte nach wie vor sehr steile Hänge der Exposition NW über N bis NO oberhalb etwa 2500m mit besonderer Vorsicht beurteilen. In den hochalpinen Regionen im Bereich des Alpenhauptkamms muss beachtet werden, dass der sehr starke Südwind in Kombination mit den zu erwartenden Niederschlägen neue, störanfällige Triebsschneeansammlungen bilden wird.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Einzig in den Föhnzugsgebieten konnte sich die Schneedecke aufgrund aufgelockerter Bewölkung während der Nachtstunden oberflächlich gut verfestigen. Im Bereich des Alpenhauptkamms sowie im Nordwesten Tirols verhinderte die zumeist geschlossene Wolkendecke eine ausreichende oberflächliche Verfestigung der Schneedecke. Bis in Höhenlagen von etwa 2100m findet man eine meist bis zum Boden durchfeuchtete Schneedecke vor. In Schattenhängen ist der Schnee oberhalb etwa 2300m oft noch locker. Verbreitet trifft man aber auch auf Bruchharsch.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

In den Dolomiten, der Ortlergruppe und zwischen der Silvretta und den Öztaler Alpen sind Schneeschauer an der Tagesordnung, die Schneefallgrenze liegt bei 1500m. Zwischen dem Karwendel erreicht der Südföhn Spitzen zwischen 60 und 90 km/h. Temperatur in 2000m -2, in 3000m -9 Grad.

TENDENZ

-

Patrick Nairz